



Schwerpunktveranstaltung „Polizeiliche Maßnahmen und polizeilicher Opferschutz“

Fach- und Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention
Düsseldorf, 7. Oktober 2025





Herzlich Willkommen!

- **Entwicklung einer Landesstrategie zur Umsetzung der Istanbul-Konvention**
- **Umfassend, ressortübergreifend, interdisziplinär**



Handungsleitende Ziele

Wir wollen entsprechend der Vorgaben der Istanbul-Konvention konkrete Handlungsideen für eine Weiterentwicklung von polizeilichen Maßnahmen im Sinne eines betroffenenzentrierten und effektiven Gewaltschutzes erarbeiten.

Dafür wollen wir uns u.a. mit Ihnen zu folgenden Fragestellungen austauschen:

- Welche Standards für die Bearbeitung von Fällen häuslicher Gewalt gibt es für die Polizei? Wo gibt es Verbesserungsbedarfe?
- Wie sind multiinstitutionelle Fallkonferenzen in Hochrisikofällen ausgestaltet?
- Welche Themen müssten in Fortbildungsmodulen stärker erfasst werden?
- Gibt es standardisierte Verfahrensabläufe für die Zusammenarbeit von Polizei und den qualifizierten Beratungseinrichtungen?



Zitate von Betroffenen

Erfahrungen mit der Polizei

„Ich hatte das Gefühl, der Polizei war die Situation nicht bedrohlich genug.“

„Die Polizei hat gesagt, wir können unsere Probleme selber klären als ich in der Station war, aber als ich von zu Hause angerufen habe, sind sie gekommen.“

„Sie haben mich in ein Frauenhaus gebracht.“

„Die Angst, die ich erlebt habe, wurde nicht ernst genommen.“

Auf die Frage, warum sich die betroffene Frau nicht an die Polizei gewendet hat: „Er soll Umgang mit meinem Kind haben. Das ist mir wichtig. Mich soll er nur in Ruhe lassen.“



Zitate von Betroffenen

Erfahrungen mit der Polizei

„Ich habe mich mit meinem Anliegen nicht gut aufgehoben gefühlt. Besser wäre gewesen: Personelle Verstärkung, Rechtsgrundlagen erklären/beantworten, schnellere Unterstützung. Menschen in Not haben einen hohen Energieaufwand, konkreter Ansprechpartner fehlt“.

„Nein, eher nicht. Die Polizisten haben mir von einer Anzeige abgeraten. Es waren männliche Polizisten. Einer hat mit meinem Ex-Mann gesprochen, der Andere mit mir. Ich hatte das Gefühl, dass Sie mich nicht ernst nehmen. Sie haben mich nicht wirklich sprechen lassen und auch nicht ausreden lassen.“



Zitate von Betroffenen

Erfahrungen mit der Polizei

„Ich hatte das Gefühl, sie interessieren sich nicht für meinen Fall. Es ging bei mir „nur“ um psychische Gewalt, dies konnten die Polizisten nicht einordnen, sie wussten nicht wie sie in diesem Fall reagieren sollen. Sie fragten mehrmals nach körperlicher Gewalt und reagierten nicht darauf, dass ich psychische Gewalt erfahren habe. Ich wurde nicht ernst genommen, da ich keine körperliche Gewalt erlebt habe.“

„Ich hatte Angst, dass ich von der Polizei nicht ernst genommen werde. Und genau das ist dann auch passiert.“

„Ich habe mich sicherer gefühlt im Kontakt mit der Frauenberatungsstelle. Die haben dann für mich die Polizei gerufen.“



Zitate von Betroffenen

Pro-aktive Beratung

„Ich wollte eine Wegweisung, aber sie haben ihn nur spazieren geschickt für 2 Stunden und ihm den Schlüssel mitgegeben. Sie haben gesagt, wenn ich ihn nicht reinlasse, kommen sie und lassen ihn rein und er kann mich anzeigen.“

„Es ist schwer Hilfe zu finden, weil ich nicht gut deutsch spreche.“

„Die Polizei ist gegangen ohne eine Anzeige aufzunehmen. Ich hätte mir ein Gespräch gewünscht über „Was passiert jetzt?“, „Was ist zu tun?“ und „erste Schritte“.“

„Ich hätte mir mehr Unterstützung seitens der Beamten gewünscht.“



Zitate von Betroffenen

Pro-aktive Beratung

Hintergrund: Es ging um eine Situation, in der die Frau ihre Sachen in Sicherheit packen wollte, um ins Frauenhaus zu gehen. „Die Frauenberatungsstelle hat die Polizei für mich kontaktiert. Diese haben mich angerufen und sind nicht zu mir gekommen. Sie sind einfach am Telefon geblieben und sagten mir, ich sei sicher zuhause.“

„Alle Regeln unterstützen Männer, es ist nicht fair. Als Mann darf man Gewalt begehen und Zuhause bleiben. Die Frau muss weggehen und ein neues Leben beginnen. Das Gesetz unterstützt gewalttätige Männer.“

„Einfach nur um zu fragen, wie es mir geht allein, doch schon, das wäre schön gewesen.“



Zitate von Betroffenen

Zusammenarbeit und Vernetzung von Behörden und Einrichtungen

„Als ich bei der Polizei angerufen habe, waren sie so unhöflich. Ich wünsche mir, dass man mich ernst nimmt. Ich hätte nicht nochmal anrufen können, wenn mein Mann mich getötet hätte. Sie müssen beim ersten Mal alles ernst nehmen.“

„Das Gericht hat den Fall in die Stadt abgegeben, wo ich im Frauenhaus bin. Jetzt kennt er die Stadt. Das macht mir Angst.“

„Das Frauenhaus hat gut geholfen.“

„Die Zusammenarbeit seitens der Frauenberatungsstelle war gut, die haben Kontakt zur Polizei aufgenommen. Die Polizei selbst hat nichts selbst gemacht.“